

ScienceScout-Projekt

Das ScienceScout-Projekt richtet sich sowohl an hochbegabte als auch an hochleistende SchülerInnen, vorzugsweise der Jahrgangstufen 5 bis 8. Die Klassenkonferenzen schlagen geeignete SchülerInnen vor, die sich nach Beratung mit ihren Eltern für das ScienceScout-Projekt anmelden können.

Die SchülerInnen arbeiten an einem freien Thema ihrer Wahl. Die Arbeit findet sowohl außerhalb als auch, nach Rücksprache mit den FachlehrerInnen, innerhalb des Unterrichts statt. Begleitet werden sie von einem Mentor (Lehrkraft oder älterer Schüler). Ein Monatsgespräch führt alle ScienceScout-TeilnehmerInnen und ihre MentorInnen zum Gedankenaustausch zusammen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist eine abschließende Präsentation, zum Beispiel beim Tag der offenen Tür. Dabei darf die Art der Präsentation selbst gewählt werden.



Weitere Förderangebote am LLG:

- Hausaufgabenbetreuung
- Lese-Rechtschreib-Förderung
- „Deutsch als Zweitsprache“-Kurse
- *Summer School* Latein und Mathematik
- u.v.m.

Kontakt



Sabine Schilling

E-Mail:

s.schilling@llg-giessen.de

Schulsprechstunde (nach Vereinbarung):

Donnerstags, 13:30-14:15 Uhr
Raum B01

Telefonsprechstunde:

Donnerstags, 20-21 Uhr
unter: 06403-6707205



7-SÄULEN-KONZEPT

zur Förderung
hochbegabter und hochleistender
Schülerinnen und Schüler

Wir bieten für jeden die passende
Förderung!



GÜTESIEGEL
HOCHBEGABTEN-
FÖRDERUNG

Exzellenzförderung

1. Säule: Exzellenzförderung

Musikalische Förderung, Förderung von Leistungssportlern, Arbeitsgemeinschaften, Wettbewerbe (z.B. Jugend forscht, Geschichtswettbewerb, Mathematik-Olympiade), Schüleraustausche, ScienceScout-Projekt usw.

Akzeleration (Beschleunigung)

2. Säule: Akzeleration (Beschleunigung)

Überspringen einer Jahrgangsstufe (auch in Einzelfächern), Überspringen nach Auslandsaufenthalten, Besuch von Vorlesungen an der Universität Gießen

Enrichment (Anreicherung)

3. Säule: Enrichment (Anreicherung)

Gezielte Binnendifferenzierung und weiterführende Aufgaben (z.B. ScienceScout-Projekt) im Unterricht, Drehtürmodell für den Sprachenunterricht*, Grundkurse auf Leistungskursniveau

Kooperation & Kommunikation

4. Säule: Kooperation und Kommunikation

Zusammenarbeit mit den Gütesiegelschulen, dem Beratungs- und Förderzentrum, dem Staatlichen Schulamt, dem schulpsychologischen Dienst, der Universität, der THM usw.

Individualisierung

5. Säule: Individualisierung

Individuelle Beratung von SchülerInnen und Eltern

Fortbildung

6. Säule: Fortbildung

Kontinuierliche Fortbildung der Lehrkräfte zum Thema „Hochbegabung“

Elternarbeit

7. Säule: Elternarbeit

E-Mailverteiler, Elternabende und Informationsveranstaltungen für Eltern

* Beim Drehtürmodell werden parallel zwei Fremdsprachen (ab Klasse 7) erlernt.